

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte)

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 529 bis 530 einfügen:

Gestaltungsaufgabe, der wir uns annehmen. Wir schotten uns nicht ab, schon gar nicht in Europa. Dass wir längst ein Einwanderungsland sind, ist noch nicht ausreichend sichtbar in unseren politischen, wissenschaftlichen, kulturellen und öffentlichen Institutionen. Wir wollen verstärkt daran arbeiten, dass unsere vielfältige Gesellschaft angemessen repräsentiert wird.

Begründung

In dieser Legislaturperiode hatten 11,4% der Bundestagsabgeordneten einen sog. Migrationshintergrund - in der bundesdeutschen Gesellschaft sind es 26,7%. Das ist nur ein Beispiel für das Repräsentationsdefizit.

In diesem Abschnitt des Wahlprogramms geht es fast ausschließlich um migrantisierte Menschen als Arbeitskräfte, die für unser Land nützlich sind. Aber wir leben längst in einer postmigrantischen Gesellschaft - nur dass dies weder in den Parlamenten, noch den Medien und etwa den Gerichten ausreichend sichtbar wird. Das Repräsentationsdefizit und die Forderung nach stärkerer politischer und gesellschaftlicher Teilhabe sollte auch in unserem Wahlprogramm stärker Ausdruck finden.

Quellen:

<https://www.bpb.de/themen/migration-integration/kurzdossiers/514281/die-parlamentarische-repraesentation-von-menschen-mit-migrationsgeschichte-im-bundestag/>

<https://mediendienst-integration.de/artikel/wie-viele-abgeordnete-haben-migrationshintergrund.html>

weitere Antragsteller*innen

Anne-Christin Beutel (KV Berlin-Lichtenberg); Kübra Beydas (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Johannes Feldker (KV Berlin-Reinickendorf); Jan Möbius (KV Berlin-Lichtenberg); Jim Martens (KV Hamburg-Eimsbüttel); Ocean Renner (KV Nordfriesland); Markus Schopp (KV Berlin-Mitte); Anne Speck (KV Berlin-Mitte); Volkmarr Nickol (KV Berlin-Kreisfrei); Dennis Nawrot (KV Gelsenkirchen); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Birgit Vasiliades (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); İlay Gizem İzmir (KV Düsseldorf); Yvonne Marchewitz (KV Hannover); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Jens Weinandt (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Elke Schäfer (KV Berlin-Lichtenberg); sowie 32 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.